Presseinformation

26. Dezember 2022

Erfolgreiches Kunst- und Kulturjahr 2022 mit über drei Millionen Besucherinnen und Besuchern

LH Mikl-Leitner: Besucherniveau im Kulturbereich erlebt neuen Höhenflug

Das Kunst- und Kulturjahr 2022 neigt sich dem Ende zu und es wird Zeit, Bilanz zu ziehen. Die niederösterreichischen Kulturbetriebe können positiv auf dieses Jahr zurückblicken, denn die Besucherinnen und Besucher sind nach den schwierigen Corona Jahren wieder zu den Ausstellungshäusern und unterschiedlichen Bühnen des Landes zurückgekehrt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeigt sich besonders erfreut über diese Entwicklung: „Zwei Jahre lang haben wir Kunst- und Kulturveranstaltungen vermisst und dieses Jahr konnten wir endlich wieder Ausstellungen, Konzerte und Theater uneingeschränkt genießen. Die Lust auf Kunst und Kultur zeigt sich besonders an den erfreulichen Besucherzahlen. Das Besucherniveau lässt mit über drei Millionen Besucherinnen und Besuchern wahrlich nicht mehr an Corona Zeiten denken. Dies ist vor allem auf die großartigen Programme, aber auch auf die herausragenden Leistungen der Künstlerinnen und Künstler sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niederösterreichischen Kulturbetriebe und der Kulturvereine zurückzuführen. Deshalb möchte ich ein großes Dankeschön all jenen Menschen aussprechen, die dieses Kulturjahr mitgeprägt haben“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Insgesamt konnten die unterschiedlichen Veranstaltungsbetriebe über drei Millionen Besucherinnen und Besucher verzeichnen. Dies stellt eine deutliche Steigerung zu den Zahlen während der Pandemie dar und weist darauf hin, wie sehr Kunst und Kultur von den Menschen geschätzt und aufgenommen wird. Ein besonderes Highlight des niederösterreichischen Kunst- und Kulturjahres stellte die Landesausstellung „Marchfeld Geheimnisse – Mensch.Kultur.Natur“ dar, die den Lebensraum Marchfeld besonders ins Zentrum setzte. Daneben konnte die Ausstellung auf der Schallaburg, die das Leben von Reiternomaden in Europa in frühmittelalterlichen Zeiten in den Blick nahm, großes Besucherinteresse verzeichnen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weiters erfuhren auch Veranstaltungen im Musikbereich großen Zulauf, wie beispielsweise das Festival Grafenegg, das wieder eine Vielzahl der besten und bekanntesten Klangkörper und Solistinnen und Solisten aus aller Welt zusammenführte. Im Rahmen des Theaterfests fanden an 20 verschiedenen Standorten vielumjubelte Aufführungen statt. Darüber hinaus seien noch die unterschiedlichen Sommerkinos im ganzen Land genannt, die sich großer Beliebtheit in diesem Jahr erfreuten. Es wurden die unterschiedlichsten Produktionen gezeigt, von europäischen Programmkino-Produktionen, Dokumentationen und Kinderfilmen bis hin zu Hollywood Blockbustern.

Dieses Jahr gab es zudem einen ganz besonderen Grund um zu feiern – das „100 Jahr Jubiläum“ des Bundeslandes. 22 Bezirksfeste wurden dazu veranstaltet, in deren Zentrum die Präsentation der Vielfalt und der unterschiedlichen künstlerischen Talente Niederösterreichs stand. Unzählige Organisationen und Vereine engagierten sich: Blasmusikvereine, Gesangs-, Tanz- und Trachtenvereine sowie Chöre boten beeindruckende Vorstellungen und präsentierten ihr Können. Der Zustrom zu den Darbietungen und die Anzahl der Mitwirkenden hat alle Erwartungen übertroffen.

Nach diesem erfolgreichen Kunst- und Kulturjahr 2022 stehen bereits die nächsten faszinierenden Ausstellungen und Aufführungen auf dem Programmkalender des Jahres 2023.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at